

Wolf Ritscher

Systemische Modelle für die Soziale Arbeit

Ein integratives Lehrbuch
für Theorie und Praxis

Unter Mitarbeit von Jürgen Armbruster,
Klaus Döhner-Rotter, Karlheinz Menzler-Fröhlich,
Werner Müller und Gabriele Rein

Fünfte Auflage, 2017

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Rolf Arnold (Kaiserslautern)	Prof. Dr. Wolf Ritscher (Esslingen)
Prof. Dr. Dirk Baecker (Witten/Herdecke)	Dr. Wilhelm Rotthaus (Bergheim bei Köln)
Prof. Dr. Ulrich Clement (Heidelberg)	Prof. Dr. Arist von Schlippe (Witten/Herdecke)
Prof. Dr. Jörg Fengler (Köln)	Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg)
Dr. Barbara Heitger (Wien)	Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt (Münster)
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp (Merseburg)	Jakob R. Schneider (München)
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand (Jena)	Prof. Dr. Jochen Schweitzer (Heidelberg)
Prof. Dr. Karl L. Holtz (Heidelberg)	Prof. Dr. Fritz B. Simon (Berlin)
Prof. Dr. Heiko Kleve (Potsdam)	Dr. Therese Steiner (Embrach)
Dr. Roswita Königswieser (Wien)	Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin (Heidelberg)
Prof. Dr. Jürgen Kriz (Osnabrück)	Karsten Trebesch (Berlin)
Prof. Dr. Friedebert Kröger (Heidelberg)	Bernhard Trenkle (Rottweil)
Tom Levold (Köln)	Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler (Köln)
Dr. Kurt Ludewig (Münster)	Prof. Dr. Reinhard Voß (Koblenz)
Dr. Burkhard Peter (München)	Dr. Gunthard Weber (Wiesloch)
Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Tübingen)	Prof. Dr. Rudolf Wimmer (Wien)
Prof. Dr. Kersten Reich (Köln)	Prof. Dr. Michael Wirsching (Freiburg)

Satz: Verlagsservice Hegele, Heiligkreuzsteinach
Umschlaggestaltung: WSP Design, Heidelberg
Umschlagfoto: Mathias Weber/www.umschlag3.de
Printed in Germany
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck



Fünfte Auflage, 2017
ISBN 978-3-89670-881-6
© 2002, 2017 Carl-Auer-Systeme Verlag
und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg
Alle Rechte vorbehalten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren
und zum Verlag finden Sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten
aus der Vangerowstraße haben, können Sie unter
<http://www.carl-auer.de/newsletter> den Newsletter abonnieren.

Carl-Auer Verlag GmbH
Vangerowstraße 14
69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 6438-0
Fax +49 6221 6438-22
www.carl-auer.de

Inhalt

Vorwort ... 9

Einleitung: Zur Einfädelung systemischer Theorie und Praxis in die Soziale Arbeit ... 11

**1 Zur Praxis der systemischen Sozialen Arbeit I:
Ein Fallbeispiel aus der Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes ... 16**

- 1.1 Die Beschreibung der familiären Situation ... 16
- 1.2 Der Verlauf des Unterstützungsprozesses ... 17

2 Exkurse zur systemischen Metatheorie ... 22

- 2.1 Der Systembegriff: Das Muster, das verbindet, seine Vordenkerinnen und Vordenker ... 22
- 2.2 Systemdenken, Ökologie und Sozialarbeit ... 24
- 2.3 Erkenntnistheoretische Voraussetzungen der Systembeobachtung, -beschreibung und -erkenntnis ... 26
 - 2.3.1 *Die Einheit von Beobachterin und Beobachtetem und ihre Folge für die Soziale Arbeit ... 28*
- 2.4 Systemische Perspektiven der Beschreibung sozialer Wirklichkeiten oder: Das System im Kopf der Beobachterin ... 31
 - 2.4.1 *Übergeordnete Definitionen ... 32*
 - 2.4.2 *Perspektiven für die systemische Beschreibung sozialer Wirklichkeiten im Überblick ... 33*
 - 2.4.3 *Die drei zentralen Perspektiven der Systembeschreibung und Systemanalyse ... 35*
 - 2.4.4 *Die drei Kontextperspektiven ... 66*

3 Soziale Kontexte der systemischen Arbeit mit Familien ... 77

- 3.1 Das ökosoziale Modell der Systemebenen von Uri Bronfenbrenner im Überblick ... 77
- 3.2 Die einzelnen Systemebenen ... 77
 - 3.2.1 *Das Subjekt als psychosomatisches soziales System ... 79*
 - 3.2.2 *Das Mikrosystem ... 85*
 - 3.2.3 *Das Mesosystem ... 93*
 - 3.2.4 *Das Exosystem ... 95*
 - 3.2.5 *Das Makrosystem ... 98*

- 3.3 Die Erweiterung des Makrosystems:
 - Ein Modell der Gesellschaft in Verbindung mit der „Gender“-Thematik ... 99
 - 3.3.1 *Das Modell im Überblick* ... 99
 - 3.3.2 *Die Gender-Thematik im Kontext der Gesellschaftstheorie* ... 102
 - 3.3.3 *Die Ökonomie* ... 104
 - 3.3.4 *Die Politik* ... 108
 - 3.3.5 *Kultur, Alltag und soziale Kommunikation* ... 111
 - 3.3.6 *Wissenschaft und Technologie* ... 114

- 4 Familie, familiärer Lebenszyklus und Familiendynamik ... 117**
 - 4.1 Die Familie als besonderes soziales System aus der Sicht der Familiensoziologie und Familiendynamik ... 117
 - 4.1.1 *Die Funktionen der Familie: Sozialisation und Enkulturation, Haushaltsorganisation und soziale Platzierung der Kinder* ... 117
 - 4.1.2 *Familienbezogene demographische Daten* ... 119
 - 4.1.3 *Sozialisation und Enkulturation aus der Sicht der Familiendynamik* ... 122
 - 4.2 Der Lebenszyklus von Paaren und Familien ... 128
 - 4.2.1 *Grundannahmen des Lebenszyklusmodells* ... 128
 - 4.2.2 *Die einzelnen Phasen* ... 131
 - 4.3 Familiendynamik ... 146
 - 4.3.1 *Die Mehrgenerationenperspektive* ... 146
 - 4.3.2 *Delegation und Aufträge* ... 148
 - 4.3.3 *Die Gerechtigkeitsbilanz für das System und die darauf basierenden Loyalitätsbindungen als existenzielle Ressourcen des Systems* ... 149
 - 4.3.4 *Zentrale Ideen, Mythen und Geschichten als Traditionsübermittler* ... 151
 - 4.3.5 *Tabus und Geheimnisse, Scham- und Schuldgefühle in der Familie* ... 152

- 5 Schritte zu einer systemisch begründeten Sozialen Arbeit ... 160**
 - 5.1 Die Beschreibung des Gegenstands der Sozialen Arbeit ... 160
 - 5.2 Die aus der Gegenstandsbeschreibung abgeleiteten Theoriebereiche der Sozialen Arbeit ... 162
 - 5.2.1 *Lebenslagen und Handlungsspielräume* ... 162
 - 5.2.2 *Alltag und Lebenswelt* ... 165
 - 5.2.3 *Soziale Netzwerke* ... 169
 - 5.2.4 *Integration statt Ausgrenzung* ... 170
 - 5.2.5 *Soziale Probleme, Problemlagen und auf sie bezogene Interventionsstrategien* ... 171
 - 5.2.6 *Ressourcen, Coping-Strategien, Partizipation und Empowerment* ... 174
 - 5.3 Das Belastungs-Bewältigungs-Paradigma ... 176
 - 5.4 Arbeitsfeldbezug, Auftragsorientierung und die Auftraggeberinnen der Sozialen Arbeit ... 179
 - 5.4.1 *Der Arbeitsfeldbezug* ... 179

- 5.4.2 *Auftragsorientierung und ihre Realisierung durch Auftragsklärung und Hilfeplan ...* 182
- 5.4.3 *Die primären Auftraggeberinnen der Sozialen Arbeit ...* 187
- 5.5 *Der allgemeine Rahmen für die methodisch gesicherte systemische Soziale Arbeit: Einzelfallhilfe, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit, Arbeit in sozialen Organisationen und die Qualitätssicherung ...* 191
 - 5.5.1 *Die Basiskompetenzen der Sozialarbeiterin ...* 192
 - 5.5.2 *Die Einzelfallhilfe/Einzelfallarbeit (Casework) ...* 194
 - 5.5.3 *Soziale Gruppenarbeit ...* 207
 - 5.5.4 *Gemeinwesenarbeit (von Werner Müller) ...* 217
 - 5.5.5 *Arbeit in sozialen Organisationen (von Werner Müller) ...* 224
 - 5.5.6 *Die Qualitätssicherung in der Sozialen Arbeit ...* 230
- 5.6 *Therapie, Beratung, Pädagogik und Sozialarbeit im Rahmen der systemischen Sozialen Arbeit ...* 233
- 5.7 *Systemische Soziale Arbeit konkret: Die Vernetzung verschiedener Teilsysteme des Unterstützungssystems ...* 237
- 5.8 *Die vier Imperative der systemischen Sozialen Arbeit ...* 240
- 6 Systemische Handlungsrichtlinien und Methoden für die Soziale Arbeit ... 248**
 - 6.1 *Methodisches Handeln in der systemischen Arbeit ...* 248
 - 6.2 *Systemische Handlungsrichtlinien ...* 250
 - 6.2.1 *Hypothetisieren ...* 250
 - 6.2.2 *Zirkularität ...* 251
 - 6.2.3 *Allparteilichkeit, Neutralität, Respekt und Interesse ...* 252
 - 6.2.4 *Kontextualisierung ...* 254
 - 6.2.5 *Ressourcenorientierung ...* 255
 - 6.2.6 *Auftrags- und Lösungsorientierung ...* 256
 - 6.2.7 *Gender-Sensitivität ...* 258
 - 6.2.8 *Die Frage nach der „Opfer-Täterin-Beziehung“ bei Akten der Gewalt ...* 260
 - 6.3 *Handlungsformen der systemischen Sozialen Arbeit ...* 261
 - 6.4 *Ein Orientierungsschema für das Handeln in Familien und anderen sozialen Systemen ...* 263
 - 6.5 *Ein Überblick über die Methoden der systemischen Arbeit ...* 269
 - 6.6 *Beschreibung der Bereiche und einzelnen Methoden ...* 272
 - 6.6.1 *Verbale Methoden ...* 272
 - 6.6.2 *Darstellende Methoden ...* 289
 - 6.6.3 *Methoden zur Strukturierung des Settings ...* 307
 - 6.6.4 *Methoden der Qualitätssicherung ...* 320

7	Zur Praxis der systemischen Sozialen Arbeit II: Beispiele aus Sozialpsychiatrie und Jugendhilfe ...	324
7.1	Systemische Soziale Arbeit in der außerstationären Sozialpsychiatrie (von Jürgen Armbruster und Gabriele Rein) ...	324
7.1.1	Grundannahmen, Grundhaltungen und Handlungsrichtlinien des systemischen Denkens und die praktischen Konsequenzen ...	326
7.1.2	Systemische Grundhaltungen – Illustriert an einer „Fall“geschichte ...	328
7.1.3	Systemische (Paar-)Beratung im Sozialpsychiatrischen Dienst ...	336
7.2	Systemische Praxisreflexion und Qualitätsentwicklung in der Sozialpsychiatrie: Nutzerorientierung und Zielplanung durch gemeinsame Prozessgestaltung im Rahmen von „Kursgesprächen“ (von Karlheinz Menzler-Fröhlich) ...	344
7.2.1	Strömungen ...	344
7.2.2	„Kursgespräche“ ...	345
7.3	Systemische Soziale Arbeit in der gemeinwesenorientierten Jugendhilfe: Ein Fallbericht (von Klaus Döhner-Rotter) ...	348
7.3.1	Ein Fallbericht aus der Praxis des Projektes: Familie K. ...	349
	Literatur ...	353
	Sachregister ...	371
	Namensregister ...	379
	Über den Autor ...	381